

Der ehemalige Trafoturm in Mutscheid wurde zum Brutgebäude für viele Vögel umgebaut



Das Trafogebäude in Mutscheid wurde 1924 im Auftrag der Elektrizitätswerke Berggeist, Euskirchen erbaut. Nachdem seine Aufgaben von einem Transformatorenkasten übernommen wurden, übernahm die NABU-Stiftung „Naturerbe NRW“ 2016 den Turm.

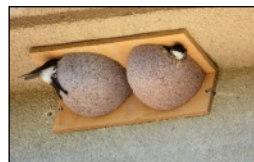
Seitdem habe ich mich bemüht, den Ausbau zu einem Vogel-Nistgebäude zu verwirklichen. Der Innenausbau aus Metall war zu teuer, und so wurden innen durch die Firma Schwendtner, Ellesheim mit einer soliden Holzkonstruktion zwei Treppen und ein Arbeitsgang eingebaut. So konnten wir innen je einen Brutkasten für den Waldkauz, den Turmfalke und die Schleiereule anbringen. Dazu mussten die schweren Isolatoren ausgebaut und Öffnungen für die großen Brutkästen gesägt werden. Außerdem wurden an der Decke innen verschiedene Möglichkeiten aus Holz angeschraubt, in denen sich Fledermäuse aufhängen können. Außen am Gebäude wurden direkt unter dem Dach 8 Nester für Mehlschwalben (Hausschwalben) und zwei Viererkästen für Mauersegler angebracht. Die Mauersegler hatten vor der Renovierung in der alten Schule immer eine stabile Kolonie gehabt. Vor dem Turmfalkenkasten sorgt ein großes Brett dafür, dass die jungen Falken das Fliegen üben können. Für diese Arbeiten in 9 Meter Höhe musste ein Hublift gemietet werden, denn es war zu gefährlich, diese Arbeiten von der Leiter aus zu machen. An der Außenwand wurden noch verschiedene Arten von Nistkästen für Höhlenbrüter wie die verschiedenen Meisenarten, Kleiber, Haussperlinge, Feldsperlinge, Trauerschnäpper und Kästen für Halbhöhlenbrüter wie Haus, Gartenrotschwanz und Bachstelze aufgehängt. Dazu kamen verschiedene Kästen für Fledermäuse und ein Kasten mit besonderer Wärmedichtung für ihre Überwinterung.



Die Arbeiten wurden am 17. 6. 2020 fertig gestellt, und am 27. 6. konnte ich beobachten, dass von den 8 Mehlschwalbennestern schon 5 Nester regelmäßig angefliegen wurden. Daran sieht man, wie nützlich solche Nistgelegenheiten sind.

Am 12. 4. 2021 hatte ein Turmfalke 7 Eier in den kleinen Waldkauzkasten gelegt. Leider musste ich am 13.5. feststellen, dass alle Eier bis auf eins verschwunden waren. Ein Marder konnte unmöglich die 9 Meter bis zu dem Kasten geklettert sein, die Eierräuber waren sicher Krähen.

Der Turmfalke legte kurz danach im Schleiereulenkasten bis zum 27.5 wieder 7 Eier aus denen am 27. 6. das erste Junge geschlüpft war. Die Nistkästen der Kleinvögel waren auch vielfach besetzt, sodass der Umbau zum Brutturm des alten Trafoturms sich unbedingt gelohnt hat



Andreas Schröder, Fichtenweg 8, Bad Münstereifel-Nitterscheid

Telefon 02257/1262



Inhalt:

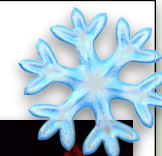
- Der Budenzauber ist zurück!
- Kirmes in Mötsched
- Erfolgreiches Benefit-Konzert
- Der ehemalige Trafoturm in Mutscheid wurde umgebaut

www.mutscheid.com

22. Ausgabe

November 2021

Der Budenzauber ist zurück!



Dieses Jahr ist es endlich wieder soweit. Nach einer coronabedingten Zwangspause 2020 ist der Budenzauber 2021 zurück! Wie gewohnt soll er an allen vier Adventssamstagen **ab 18:00 bis ca. 21:30 Uhr** stattfinden. In diesem Jahr sind das folgende Samstage: **27.11.2021, 04.12.2021, 11.12.2021** und **18.12.2021**. Mit dabei sind tolle Überraschungsgäste. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls wieder gewohnt köstlich gesorgt.

Angesichts steigender Infektionszahlen werden die Organisatoren die Lage weiter beobachten. Gegebenenfalls wird der Zutritt zum Budenzauber nur unter Einhaltung der 2G-Regel oder anderer Beschränkungen erteilt werden können. Dafür bittet das Organisationsteam vorab um Verständnis. Sollten neue Bestimmungen hinzukommen oder die Durchführung des Budenzaubers unverantwortlich erscheinen findet Dieser selbstverständlich nicht statt. Aber Stand jetzt freut sich das Organisationsteam auf die Bewirtschaftung der Besucher und den diesjährigen Budenzauber. Lasst uns endlich wieder gemeinsam die Adventszeit genießen und in Weihnachtsstimmung kommen.



Erfolgreiches Benefiz-OpenAir-Konzert zugunsten der Flutopfer an Ahr und Erft



Die Flutkatastrophe vom 14. / 15. Juli 2021 stellt bis heute einen großen Einschnitt für unsere Region, besonders an Ahr und Erft, dar. Für das „Blasorchester St. Cäcilia Mutscheid und aller anderen Mutscheider Vereine“ war sehr schnell klar, dass sie helfen möchten. Deshalb fand am Kirmessonntag, den 05.09.2021, unter dem Motto „Die Mutscheid hilft“ ein Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer an Ahr und Erft statt. Die Hilfsbereitschaft der Mutscheider Bevölkerung und aller Gäste von Nah und Fern war bereits daran zu ersehen, dass die ca. 1.000 Karten nach wenigen Tagen vergriffen waren, und das Konzert somit ausverkauft war. Das fantastische Sommerwetter trug dazu bei, dass noch mehr Getränke konsumiert und die reiche Auswahl an Kaffee und Kuchen verspeist wurden. Das Publikum war altersmäßig gemischt, von Jung bis Alt war alles vertreten. Die super Stimmung der Besucher zeigte einmal mehr, dass alle Gäste froh waren, dass endlich wieder der Besuch eines Konzertes möglich war.

Das Programm bot eine perfekte Mischung von einheimischen und auswärtigen Kräften. Los ging es mit dem „Musikverein Hümmel e.V.“, gefolgt von „FDH & Bums“ aus Freilingen. Eine gemeinsame Darbietung boten die Mutscheider Tanzgruppen „Sugar Girls“ und „Starlights“. Darauf folgte der Auftritt von „Showtime“, bevor die Kölner Band „Fiasko“ übernahm. Es folgten, als Überraschungsgast, die Cheerleader des 1. FC Köln, bevor um 19:30 Uhr der Hauptakt des Abends, die „Räuber“, den Tag musikalisch beendeten. Künstlerisch war demnach für alle Gäste etwas dabei, sodass sich die gute Vorbereitung und Organisation der Veranstalter gelohnt hat.

Aus jedem der betroffenen Gebiete war mindestens ein Vertreter da, der Dankesworte an die vielen Helfer an Ahr und Erft richtete. Ebenfalls vor Ort war der Landrat des Kreises Euskirchen, Markus Ramers.

Der komplette Reinerlös von 40.000 Euro ging an die Betroffenen der Flut: 20.000 Euro an die „Bürgerstiftung Bad Münstereifel“ und jeweils 10.000 Euro an die Dörfer Schuld und Insul. Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung aus den Dörfern der Mutscheid und der anderen Gäste ist phänomenal.



Kirmes in Mötsched

„Was für ein großartiger Kirmessamstag“, so die einstimmige Meinung der Gäste. Aber fangen wir von vorne an.

Um 10 Uhr morgens begann bei strahlendem Sonnenschein der Aufbau für den Samstag unter tatkräftiger Unterstützung der Mutscheider Jungs. Einiges war schon getan, da am Donnerstag zuvor bereits das Zelt, sowie Tische und Bänke für das Konzert am Sonntag aufgebaut wurde, welches wir mitnutzen konnten. Für den guten Zweck zieht man natürlich an einem Strang!

Und so waren am Samstagmorgen schnell alle Attraktionen aufgebaut, und die Veranstaltung konnte pünktlich um 12 Uhr beginnen. Die kleinen Gäste haben alle Angebote super angenommen und waren begeistert. An jeder Station herrschte reger Betrieb, und auch die Betreuer der einzelnen Positionen



zeigten sich sehr zufrieden. Bogenschießen, Hüpfburg, Bull-Riding und das XXL- Kickerturnier, eine runde Sache sowohl für die kleinen, als auch die „großen“ Kinder. Ein besonderes Highlight: das Kickerturnier unter der Leitung von Helmut „Muskel“ Schmitz, grandios mit welchem Feuereifer die Teams dabei waren.

An dieser Stelle noch einmal ganz lieben Dank an alle Helfer und Sponsoren, die ich an dieser Stelle auch gerne alle erwähnen möchte, denn jeder von ihnen hat einen großartigen Beitrag geleistet:

- An Helmut für eine tolle Turnierleitung
- Danke an Ottmar für Organisation und Aufbau der Hüpfburg, ebenfalls dank natürlich an Westnetz!
- Danke an Eduard für das Angebot Bogenschießen
- Danke den Zimmermann-Mädels für die Betreuung der Hüpfburg
- Danke an Jana, Conny, Claudia, Lisa, Kerstin, Gerd und Jörg für die Unterstützung an den Stationen
- Danke an die Mutscheider Jungs und Team Tiki-Bar, ihr seid einfach immer da, wenn Hilfe gebraucht wird
- Danke an Christian für Torwand und die Organisation der Sachspenden von e-regio
- Danke allen Sponsoren, Frank Daniel, Daniel Skudaysky, Sven Metzgen, Gaby Schaffrath, Peter Honert und der Fa. Bänisch GmbH für den Hauptgewinn der Tombola (Familienticket für den Eifelpark)
- Und last, but not least dank an Anna-Lena, die bei allem dabei war und unterstützt hat DANKE!!



Durch das fänomenale Zusammenwirken aller, konnten wir einen Beitrag von 2200,- € zur Flutopfer-Spende leisten. Wir hoffen, wir werden auch im kommenden Jahr noch viele solch erstklassiger Veranstaltungen haben und zusammen feiern.



Termine 2022:

08.01.2022
29.01.2022

Schockturnier in der Gaststätte Prinz
1.Mutscheider Musikfestival Gaststätte Prinz